



Öffnungszeiten der Verwaltung

| | |
|------------------|-------------------------|
| Montag: | 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Dienstag: | 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr |
| Mittwoch: | 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr |

Gemeinderat

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats am Montag, 16.09.2024 um 19:30 Uhr im Rathaussaal

| TOP | Bezeichnung |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Begrüßung und Einführung |
| 2 | Protokoll der Sitzung vom 16.07.2024 |
| 3 | Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung |
| 4 | Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheides |
| 5 | Verpflichtung der neugewählten Gemeinderäte |
| 6 | Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters |
| 7 | Wahl der Vertreter der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Bad Buchau |
| 8 | Wahl des Vertreters der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Zweckverbands für Wasserversorgung „Federseeegruppe“ |
| 9 | Anfragen aus der Bürgerschaft |
| 10 | Anfragen und Wünsche des Gemeinderates |

Anschließend Nicht-öffentlich

Kunst im Sägewerk - SZ-Artikel vom 09.09.2024, Ausgabe Riedlingen

„Fast 100 Aussteller bei der Hobbykunstausstellung im Sägewerk im Seelenwald und etwa 8.000 Besucher machten zum 14. Mal aus dem Sägewerk ein Eldorado für Hobbykünstler. Zwei Tage lang gab es bei „Kunst im Sägewerk“ Einblicke in die vielseitige Hobby- und Handwerkskunst in der Region.

Noch am Freitag herrschte Hochbetrieb in der Werkshalle, die nach Feierabend in eine Kunstgalerie umgewandelt werden musste. Rund 2000 Quadratmeter wurden zunächst ausgeräumt, bevor unter Federführung des ehemaligen Sägewerksbetreibers Erich Reichert, Stellwände und Tische aus Holzstapeln hergerichtet wurden, damit die Aussteller ihre Arbeiten ausbreiten konnten.

Breites Spektrum der Kunst

Mit fast 100 Hobbykünstlern und Kunsthandwerkern dürfte es inzwischen wohl die größte derartige Ausstellung in der Region sein. Ansprechend und großzügig war die Ausstellung aufgebaut und zeigte ein breites Spektrum der Hobbykunst. Vielseitig waren die ausgestellten Arbeiten, die auch gleich gekauft werden konnten. Töpfer- und Tonwaren, Schmuck in vielen Variationen, Floristik, Filz- und Handarbeiten, Glaswaren, Patchwork, Metallkreationen bis zur Brandmalerei und Acryl und Aquarellmalerei waren dabei.

Holzarbeiten in vielen Variationen

Beeindruckend fanden die Besucher die Holzkunst der Schnitzer und Holzbearbeiter, die Kunsthandwerk gedrechselt, geschnitzt, ausgesägt und bemalt dabei hatten - vom kleinen Federsee-Nebelmännchen des Buchauer Schnitzer Heinz Steinacher bis zu halben Baumstämmen von Hermann Rechtsteiner aus Ehingen-Tiefenhülen. Rechtsteiner hat während seiner Dienstzeit als Forstwirtschaftsmeister die Beziehungen zum Holz entdeckt. Wenn er ein Stück eines Stammes, am liebsten Eiche, sehe, könne er sich vorstellen, was er daraus machen könnte.

Einigen Künstler konnte auch bei ihrer Arbeit über die Schulter geschaut werden, wie zum Beispiel dem Münzensäger Rudolf Baur aus Deggenhausertal. Baur sägt in mühseliger Handarbeit mit einer speziellen Laubsäge Münzen zu filigranen Kunstwerken aus. Schon der gesägte Adler aus dem ehemaligen 5-Mark-Stück ist sehenswert.

Auch Weihnachtliches im Angebot

Dass Weihnachten näher rückt, war an weihnachtlichen Dekoartikeln zu sehen. Auffallend viele Hobbykünstler arbeiten gerne mit Holz, was zudem im Sägewerk ja passte. Viele Aussteller stammen aus der Region und sind nicht zum ersten Mal im Sägewerk dabei. Im Außenbereich waren Dekorationen für Haus und Garten aus Metall und Stein, und auch Holz, zu sehen.

Dazwischen tuckerte das Dürmentinger Bähnle mit lachenden Kindern als Fahrgästen, während die Eltern durch die Ausstellung flanierten oder einen Abstecher in die „Verpflegungshalle“ machten. Die Kanzacher Backfrauen verwöhnten dort die Gäste mit den schmackhaften Denneten, später auch Kaffee und Kuchen. Um das weitere kulinarische Wohl sorgten sich die örtlichen Vereine und die Feuerwehr, dazu schenkte auch der Partnerschaftsverein ein edles Tröpfchen französischer Getränke aus.

In einer weiteren Halle durfte der Kanzacher Kindergarten Kunstwerke der Kinder ausstellen. Der Hausherr und ehemalige Betreiber der Sägerei Erich Reichert zeigte sich gegen Ende der Ausstellung sehr zufrieden. Vergessen war der immense Arbeitsaufwand bis zur Ausstellungseröffnung. Sei schon der Samstag sehr gut besucht gewesen, war der gestrige Sonntag ein toller Tag. Ein Blick in die beiden Hallen bestätigt das auch. Reichert freute sich, dass die Ausstellung bei Künstlern und Besucher gleichermaßen angenommen wurde, und dass die Kanzacher Vereine allesamt mitgeholfen hätten.

Auch der Kanzacher Bürgermeister Klaus Schultheiß zeigte sich rundum zufrieden. Er stellte das Engagement des Initiators Erich Reichert und des ganzen Teams in den Vordergrund. Ohne das hohe

bürgerliche Engagement und die bewundernswerten Leistungen des Teams, angefangen von der Planung bis zum Beginn, wäre diese Veranstaltung nicht möglich.“



Foto: Klaus Weiss

Ich möchte mich ausdrücklich bei allen Beteiligten bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir ein so wunderbares Fest in unserer Gemeinde feiern konnten.

Mein Dank gilt einer Vielzahl von Menschen aus den verschiedensten Bereichen, dem Gemeinderat, unserer Feuerwehr, dem Kindergarten-Team, dem Bauhof, dem Sportverein, der Landjugend und den Backfrauen, die mit den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Einsatz waren. Allen ein ganz herzliches Dankeschön für den tollen Einsatz. Es ist immer wieder ein schönes Beispiel für das gute Miteinander in unserer Gemeinde.

Wir sind eine lebendige Gemeinde und genau das macht unser traditionsreiches Fest zu einem Glanzlicht in unserem Veranstaltungskalender. In wochen-, wenn nicht monatelanger Planung haben die Organisatoren das Festen zusammengestellt, das Jung wie Alt und Gäste aus nah wie fern begeisterte.

Klaus Schultheiß, Bürgermeister

Bürgertreff



Der nächste Bürgertreff findet am Dienstag, den 24.09.2024 statt.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 15. September

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

Sonntag, 22. September - Erntedank

10.15 Uhr Eucharistiefeyer

Rosenkranz :

jeweils mittwochs um 8.30 Uhr

Barmherzigkeitsstunde / Kreuzwegandacht:

jeweils freitags um 15.00 Uhr

Offener Trauerkreis in Bad Buchau

Zum Offenen Trauerkreis sind trauernde Angehörige eingeladen, die einen lieben Menschen verloren haben und sich in Gemeinschaft austauschen, sowie Begleitung und Stärkung auf ihrem Weg durch die Trauer erfahren wollen.

Das nächste Treffen ist am **Freitag, 20. September um 15.00 Uhr** im Bischof-Sproll-Haus, Weiherstr. 43 , Bad Buchau.

Es sind alle Menschen herzlich willkommen, unabhängig von Konfession und Wohnort. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bei erstmaliger Teilnahme ist eine Anmeldung erwünscht.

Weitere Termine 2024: jeweils freitags, 08. November / 06. Dezember

Begleitet wird der Trauerkreis von Renate Fuchs, Kontaktstelle Trauer von Caritas und Dekanat Biberach (Tel. [07351 80 95 400](tel:073518095400)) und Ulrike Bledt, ehrenamtliche Mitarbeiterin der Seelsorgeeinheit Federsee (Tel. [07582/1232](tel:075821232))

Gesprächskreis Pflegende Angehörige

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige lädt am Dienstag den 24.09.2024, um 14:00 Uhr, zum Thema **Bewegung ins Bischof- Sproll- Gemeindehaus, Weiherstrasse 43, nach Bad Buchau ein.**

Wie können Stürze im Alter verhindert werden? Kleine Übungen die das Leben etwas sicherer machen.

Der Einfluss von körperlicher Aktivität und Bewegung auf die Lebensqualität, vor allem auch im hohen Alter, ist uns allen bekannt und auch durch verschiedene Studien immer wieder belegt. Vor allem auch die Einflussnahme auf die Erhaltung der Gesundheit spielt eine große Rolle. Aber nicht nur explizit Sport, sondern vor allem auch Bewegungsübungen, die im Alltag ausgeführt werden können, sind für die körperliche Gesundheit von Wichtigkeit.

Kleine Bewegungsübungen in den Alltag zu integrieren ist oftmals gar nicht so einfach. Dabei sind gerade diese „kleinen“ Übungen so elementar wichtig, um lange und selbstbestimmt aktiv zu sein. Schon kleine Kräftigungs- und Dehnübungen können bei regelmäßiger Durchführung bereits große Erfolge zum Beispiel auf die aktive Körperhaltung und verbesserte Beweglichkeit erzielen.

Auch die Sturzprophylaxe spielt dabei eine wichtige Rolle: Gleichgewicht ist die Grundlage für viele verschiedene Alltagsbewegungen wie zum Beispiel stehen, gehen, bücken... Deshalb ist es so wichtig, dass das Gleichgewicht gut ausgeprägt ist, um Stürzen im Alltag vorzubeugen. Im Alter finden verschiedene Veränderungen im Körper statt, die sich negativ auf das

Gleichgewichtsverhalten auswirken. Mit Hilfe unterschiedlicher Übungen kann dem entgegengewirkt werden und das Gleichgewicht wieder stabilisiert werden. Somit leistete dieses Training einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Selbstständigkeit und der Lebensqualität. Die Veranstaltung ist kostenfrei und für alle Interessierten aus Bad Schussenried, Bad Saulgau und Bad Buchau und Umgebung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen sind erhältlich beim den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Andrea Müller, Tel. 07351 [8095190](tel:073518095190)) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. [07351 1502-50](tel:07351150250)), www.basisversorgung-biberach.de.

Sportverein

Sportverein Kanzach 1946 e.V.

Kunst im Sägewerk

Der Sportverein Kanzach bedankt sich recht herzlich für die zahlreichen Kuchenspenden beim "Kunst im Sägewerk"!

Zutritt zum Sport in der Halle am Bahnhof

Ein paar wichtige Regeln zur Beachtung

Bitte achten Sie darauf, dass beim Sporttreiben in der Halle auch dementsprechend geeignete Schuhe verwendet werden, die den Hallenboden schützen. Empfohlen werden spezielle Hallenschuhe mit einer abriebfesten, weißen und glatten Sohle. Die richtigen Schuhe sollten eine sehr gute Dämpfung besitzen sowie für einen festen und sicheren Stand sorgen. Auch sollten sie nicht als Straßenschuhe verwendet werden, da Schmutz (z.B. kleine Kieselsteinchen) den Boden beschädigen. Also immer mit Wechselschuhen auf dem Weg zum Sport. Umkleidekabinen sind vorhanden.

Backhaus

Am Samstag den 14.09.2024 wird Herr Clemens Pfarr im Backhaus wieder backen. Es gibt ab 9.30 Uhr Knauzen, Seelen, Ciabattawecken, Bauernbrot, Dinkelvollkornbrot.

Sana Klinik Biberach

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Welt-Sepsis-Tag am 13. September

Blutvergiftung vermeiden - das Biberacher Klinikum klärt auf

Biberach, 10. September 2024. Die Sepsis ist eine Erkrankung, die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bereits im Jahr 2017 als globale Bedrohung eingestuft wurde. In Deutschland stellt sie zwischenzeitlich die dritthäufigste Todesursache dar – nach Herz-Kreislauferkrankungen und Krebs. Aus diesem Grund wird jährlich am 13. September im **Rahmen des Welt-Sepsis-Tages auf die Erkrankung aufmerksam gemacht mit dem Ziel, das Bewusstsein zu erhöhen und vermeidbare Todesfälle sowie die Folgen einer Sepsis zu verringern.**

Als Sepsis - umgangssprachlich auch Blutvergiftung genannt - wird die schwerste Verlaufsform einer Infektion bezeichnet. Mehr als 230.000 Menschen, davon über 10.000 Kinder, erkranken jedes Jahr in Deutschland daran, mindestens 85.000 sterben in der Folge. Weltweit sind fast 50 Millionen

Menschen betroffen. Auslöser einer Sepsis ist häufig eine lokale Infektion, die zunächst unbedenklich erscheint. Unser Immunsystem ist ständig mit der Abwehr von unerwünschten Eindringlingen wie Bakterien oder Viren beschäftigt. Diese natürlichen Abwehrvorgänge in unserem Körper merken wir normalerweise nicht einmal. Ist das Immunsystem bei der Eindämmung einer lokalen Infektion jedoch überfordert, breiten sich die Erreger ungehindert aus. Das körpereigene Abwehrsystem kann die Infektion und deren Folgen schließlich nicht mehr lokal begrenzen, es kommt zu einer überschießenden Abwehrreaktion des Körpers, die das eigene Gewebe und auch Organe schädigt. „Die ersten Anzeichen sind manchmal diffus, es kann zum Beispiel zu Kreislaufproblemen, Fieber, Hautausschlag, einer beschleunigten Atmung oder Appetitlosigkeit kommen. Im Verlauf können die Symptome dann sehr intensiv werden. Patienten berichten oftmals über ein bislang noch nicht gekanntes Krankheitsgefühl und starke Schmerzen. Im schlimmsten Fall kann es zu einem Mehrorganversagen oder sogar zu einem septischen Schock kommen“, verdeutlicht PD Dr. Sebastian Hafner, der seit Juni dieses Jahres das Zentrum für Anästhesiologie mit Intensiv- und Notfallmedizin sowie Schmerztherapie am Biberacher Sana Klinikum cheftätig leitet, die Brisanz.

Eine Sepsis ist somit ein lebensbedrohlicher Zustand und kann jeden treffen, unabhängig vom Alter. Es gibt jedoch einige Faktoren, die mit einem erhöhten Risiko einhergehen. Dazu gehören zum Beispiel chronische Erkrankungen, ein geschwächtes Immunsystem, eine kürzlich durchgeführte Operation, Schwangerschaft, Mangelernährung sowie Drogenabhängigkeit. „Um die mit einer Sepsis verbundene Gefahr zu reduzieren, ist es uns wichtig, die Öffentlichkeit zu informieren und auch zu Risikofaktoren aufzuklären. Denn die Erkrankung stellt weiterhin eine der Hauptursachen für vermeidbare Todesfälle dar. Und das in erster Linie aufgrund von mangelndem Wissen“, betont Hafner. „Das A und O sind bei einer akuten Sepsis daher die Früherkennung sowie eine sofortige Therapie. Es zählt jede Minute.“ Zur Erkennung einer Sepsis stellt die Kampagne "Deutschland erkennt Sepsis" auf ihrer Homepage eine umfangreiche [Checkliste](#) zur Verfügung. Wer Symptome erkennt, kann sich mit dem Sepsis-Check absichern. Bei Verdacht ist der Notruf 112 oder der ärztliche Bereitschaftsdienst unter 116117 unverzüglich zu kontaktieren.

Sana engagiert sich bereits seit vielen Jahren für die Früherkennung sowie die Therapie der Sepsis und wurde im Zuge dessen mit dem Best-Abstract-Preis der Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. ausgezeichnet. Prämiert wurde die Sepsis-Initiative, deren Kernstück der Sana Sepsis Pathway ist. Schwerpunkt des Programms ist die Umsetzung eines standardisierten Prozesses für die Erkennung, Diagnose und Therapie in allen Sana Kliniken. „Der Sana Sepsis Pathway ist eine Anleitung für unsere Mitarbeitenden, wie sie die Erkrankung früh erkennen und behandeln können. Wir haben bei uns auf den Stationen das Flussdiagramm mit den wichtigsten Informationen zur Beurteilung von Infektionszeichen und Risikofaktoren aufgehängt und somit jederzeit vor Augen.“ Der Sepsis Pathway wird kontinuierlich weiterentwickelt und bringt etablierte Maßnahmen zur Vermeidung der lebensbedrohlichen Erkrankung zu unseren Patienten „ans Bett“. Damit der Ernstfall erst gar nicht eintritt.

Weiterführende Informationen:

Das Sana Klinikum Landkreis Biberach ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm und behandelt jährlich rund 18.000 stationäre Patientinnen und Patienten. Circa 31.000 Patienten werden darüber hinaus ambulant versorgt. Das Zentralklinikum steht für eine qualifizierte medizinische Behandlung in zertifizierten Zentren und Abteilungen, verfügt über elf Fachabteilungen sowie 370 Betten und beschäftigt rund 1.100 Mitarbeitende. Träger ist zu 74,9 Prozent die Sana Kliniken AG und zu 25,1 Prozent der Landkreis Biberach.

Die Sana Kliniken AG ist ein führender integrierter Gesundheitsdienstleister im deutschsprachigen Raum. Die ganzheitliche Gesundheitsversorgung für jährlich mehr als drei Millionen Patientinnen und Patienten erstreckt sich von Präventionsangeboten über die ambulante und stationäre

Versorgung bis hin zu Nachsorge, Rehabilitation und Versorgung mit Heil- und Hilfsmitteln. Diese Leistungen werden bundesweit in 43 Krankenhäusern, 51 MVZ-Gesellschaften mit knapp 600 Ärztsitzen sowie zusammen rund 60 Sanitätshäusern und Präventionspraxen erbracht. Darüber hinaus bietet Sana als B2B-Services auch Dienstleistungen und Beratung für externe Kliniken unter anderem in den Bereichen Einkauf, Logistik, Medizintechnik sowie Managementverträge an. 2023 erwirtschafteten die rund 38.600 Beschäftigten (Stand Dezember 2023) einen Umsatz von 3,3 Milliarden Euro. Eigentümer der 1976 gegründeten Sana Kliniken AG sind 24 Private Krankenversicherungen.

Pressekontakt:

Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH
Anja Wilhelm, Leiterin Unternehmenskommunikation

Marie-Curie-Straße 4
88400 Biberach

Telefon +49 7351 55-9010
anja.wilhelm2@sana.de
www.sana.de/biberach

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Einladung zum 54. Kreiserntedankfest

Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V., der LandFrauenverband und der Verband Kath. Landvolk laden am Sonntag, den 29. September 2024 zum gemeinsamen Kreiserntedankfest auf den Bussen die gesamte Bevölkerung herzlich ein.

Um 10:00 Uhr beginnt der feierliche Erntedank-Gottesdienst in der Bussenkirche, welcher Pfarrer Alfred Tönnis unter das Motto stellt: „**Mitarbeit in der Schöpfung**“. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor Offingen musikalisch umrahmt. Anschließend findet im Gasthaus Adler in Offingen ein Frühschoppen mit Mittagstisch statt.

Dort hält Herr Thomas Dörflinger, CDU-Landtagsabgeordneter aus dem Wahlkreis Biberach, das Hauptreferat.

Erntedank ist jedes Jahr neu ein Aufruf an uns alle, sich mit dem Thema Aussaat und Ernte – Hunger und Überfluss – und Wertschätzung unserer Lebensmittel auseinanderzusetzen. Dies sind Themen die nicht nur die bäuerlichen Familien betreffen.

Caritas Biberach-Saulgau

Caritas Biberach-Saulgau bietet Kurse zur Letzten Hilfe an

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Deshalb braucht es, wie auf allen schweren Wegen, Begleitung, Zuwendung, Mut und Wissen.

Am Ende wissen, wie es geht!

Siglinde von Bank und Christa Willburger-Roch, beide erfahrene Palliativpflegefachkräfte, vermitteln in einem ca. 4-stündigen Kurs in Theorie und praktischer Anleitung Wissenswertes rund um das Thema Sterben.

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, wurde der Kurs zur Letzten Hilfe entwickelt, welcher in vielen Regionen angeboten wird. (weitere Infos unter: www.letztehilfe.info)

„Wir wollen den Teilnehmenden vermitteln, was wichtig und achtenswert in der letzten Lebensphase ist und wir wollen Menschen Mut machen, sich zuzutrauen, nahestehende Menschen im vertrauten Umfeld zu Hause zu begleiten“.

Angst beginnt im Kopf – Mut aber auch. Wissen macht Mut und gibt Sicherheit!

Termine:

Mi. 2. Oktober 2024 Caritas Biberach, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach

Fr. 29. November 2024 Caritas Biberach, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach

Landratsamt Biberach

Das Landratsamt informiert:

Fahrerlaubnisbehörde ab Oktober nur nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet

Um den Service für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und die Bearbeitung von Anfragen effizienter zu gestalten, wird die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Biberach ab dem 1. Oktober 2024 ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet sein.

Die Fahrerlaubnisbehörde bittet um Verständnis dafür, dass spontane Besuche ohne Termin ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich sind. Termine können bequem online unter www.biberach.de/fahrerlaubnisbehoerde.html oder telefonisch unter der Nummer 07351 52-6222 gebucht werden.

Sonstiges

3. Tiefenbacher Dorfflohmarkt

Unter dem Motto – „**sei auch DU ein Teil davon**“, geht der Dorfflohmarkt in Tiefenbach am Sonntag, den **15.09.2024, von 10- 16 Uhr** in die 3. Runde. Mit über 70 Ständen, folgten die Tiefenbacher diesem Motto und tragen somit zum Gelingen des Dorfflohmarktes bei. Quer durch Tiefenbach findet so mancher Flohmarktgänger zwischen Spielsachen, Raritäten, Kuriosum, auch kulinarische Köstlichkeiten. Die Musikkapelle Tiefenbach bietet einen vielseitiges Imbiss und Getränke Angebot am Rathaus an.

Rustikale, selbstgemachte Dennete, verschiedene, auch herzhaftes Waffelkreationen, Hamburger und Kässpätzle lassen Tiefenbach zu einer kleinen Streetfood-Meile aufblühen.

Die Eisbiene bietet köstliches selbstgemachtes Eis, auch laktose- und glutenfrei an. Schokofrüchte, Pfannkuchen vom Holzherd und verschiedene Kuchenstände runden das kulinarische Angebot mit süßen Köstlichkeiten ab. Süße Waffeln gibt es frisch gebacken vom Kindergarten.

Für ein Kinderprogramm ist ebenfalls gesorgt, so finden Sie Ponyreiten und Kinderschminken. Spielplatz, WC, Imbiss- und Getränkestände sind auf dem ausgelegten Ortsplan eingezeichnet. Parkmöglichkeiten sind ausreichend auf dem Gemeindeparkplatz vorhanden.

Wir Tiefenbacher freuen uns auf zahlreiche Flohmarktbesucher und heißen euch bei unserem Dorfflohmarkt am 15.09.2024 herzlich willkommen.

Beratungen:

Rathaus Riedlingen

Marktplatz 1

88499 Riedlingen

Terminvereinbarung: 0731 92041-0

regio.ul@drv-bw.de

4. Mittwoch im Monat jeweils von 8.20-12.00 und 13.40-15.40 Uhr

Termine: 28.08.2024,25.09.2024,30.10.2024,27.11.2024,18.12.2024 kein Sprechtag am 25.12.2024.

Hinweise: Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich - hierzu Versicherungsnummer bereithalten.

Bitte Personalausweis/ Reisepass & Versicherungsunterlagen mitbringen.

Nur Beratung für kürzere Sachverhalte - keine Antragsaufnahme möglich - zur Antragsaufnahme nutzen Sie unsere Online-Services

Deutsche Rentenversicherung

Leopoldplatz 1

72488 Sigmaringen

07571 7452-0

aussenstelle.sigmaringen@drv-bw.de

Öffnungszeiten

Montag von 8.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr

Dienstag von 8.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr

Mittwoch von 8.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr

Donnerstag von 8.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr

Freitag von 8.00-12.00 Uhr

Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich!

Notdienst der Apotheken

Der Notdienst wird im tägl. Wechsel mit 24 Stunden Notfallbereitschaft von 8:30 bis 8:30 Uhr durchgeführt.

**15.09.2024 Stadt Apotheke
Bad Buchau**

Tel: 07582/ 91184

**22.09.2024 Kanzach Apotheke
Dürmentingen**

Tel: 07371 - 12 93 33

PINEAU – Verkauf

Immer montags von 17 – 18 Uhr in der Halle von Erich Reichert im Sägewerk



NOTRUFNUMMERN im Landkreis Biberach

| | |
|---------------------------|---------------|
| Polizei: | ☎ 110 |
| Rettungsdienst / Notarzt: | ☎ 112 |
| Feuerwehr: | ☎ 112 |
| Krankentransport: | ☎ 07351 19222 |

Notdienste

| | |
|-----------------------------|----------------|
| Ärztlicher Notdienst: | ☎ 116117 |
| Kinderärztlicher Notdienst: | ☎ 0180 1929343 |
| Augenärztlicher Notdienst: | ☎ 0180 1929350 |
| HNO-ärztlicher Notdienst: | ☎ 0180 1929347 |
| Zahnärztlicher Notdienst: | ☎ 0180 5911610 |
| Apothekennotdienst: | ☎ 0800 0022833 |

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kanzach, Rathausweg 6, 88422 Kanzach Tel: 07582 8286, Fax: 07582 933806
E-Mail: klaus.schultheiss@gemeinde-kanzach.de, -Mail: mitteilungsblatt@gemeinde-kanzach.de Internet:
www.gemeinde-kanzach.de Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Klaus Schultheiß

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten Redaktion: Gemeindeverwaltung Kanzach, erscheint 14-tägig jeweils donnerstags.

Achtung: Änderung des Redaktionsschlusses: Dienstag 10 Uhr